

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1805

160 (7.10.1805)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 7. October 1805.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

October.		Montag 30	Dienst 1.	Mittwoch 2.	Donstag 3.	Freitag 4.	Samstag 5.	Sonnt. 6
Barometer.	Morgens.	28. 3. $\frac{7}{10}$.	28. 2. $\frac{7}{10}$.	28. 2. 0.	28. 1. $\frac{8}{10}$.	28. 1. $\frac{8}{10}$.	28. 2. $\frac{7}{10}$.	28. 1. $\frac{10}{10}$.
	Mittags.	3. 0.	2. $\frac{4}{10}$.	1. $\frac{9}{10}$.	1. $\frac{3}{10}$.	2. 0.	2. $\frac{4}{10}$.	1. $\frac{4}{10}$.
	Abends.	3. 0.	2. $\frac{1}{10}$.	1. $\frac{9}{10}$.	1. $\frac{5}{10}$.	2. $\frac{2}{10}$.	2. $\frac{2}{10}$.	1. $\frac{9}{10}$.
Thermometer.	Morgens.	4. $\frac{9}{10}$.	3. $\frac{5}{10}$.	5. $\frac{4}{10}$.	4. $\frac{2}{10}$.	4. $\frac{1}{10}$.	4. 0.	2. 0.
	Mittags.	12. 0.	10. $\frac{2}{10}$.	10. $\frac{8}{10}$.	11. $\frac{4}{10}$.	11. $\frac{9}{10}$.	12. $\frac{4}{10}$.	11. $\frac{3}{10}$.
	Abends.	6. $\frac{5}{10}$.	6. 0.	6. $\frac{1}{10}$.	7. 0.	6. $\frac{1}{10}$.	6. $\frac{1}{10}$.	8. $\frac{5}{10}$.
Witterung überhaupt.	Morgens.	zieml. heiter.	zieml. heiter	heiter	heiter	heiter	heiter	heiter
	Mittags.	ebenso	trüb	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso
	Abends.	ebenso	etwas heiter	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	wenig heiter

General-Pardon.

Seine Kurfürstliche Durchlaucht haben sämtlichen Deserteurs die sich bis auf den letzten October des laufenden Jahrs bei ihren Korps wieder einfänden, oder bei irgend einer Kurbadischen Militair oder Civil- Behörde sich melden, einen General Pardon zu verwilligen geruht, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 6 Oct. 1805.

Kurbadisches KriegsCollegium.

Obrigkeittliche Auforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an die Michael Weinzerische Eheleute von Lidolsheim etwas zu fordern haben sollen sich Mittwoch den 30. Oct. d. J. bey Strafe des Ausschlusses vor dem Commissariat auf dem Rathhaus zu Lidolsheim unter Mitbringung ihrer Beweisse einfänden. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 12 Sept. 1805.

Durlach. (Schuldenliquidation.) Sämtlich diejenige, welche an den Burger und Schmidt zu Söllingen Albrecht Friebolin etwas zu fordern haben, sollen ihre Forderungen an dem auf den 14 Oct. h. ai. anberaumten Liquidations-Termin auf dem Rathhaus bey dem

Oberamtlichen Commissario eingeben und dieselbe unter Vorweisung ihrer Beweisurkunden gehörig liquidiren, sub poena praeclusi. Verordnet bey Oberamt Durlach den 17 Sept. 1805.

Röteln. (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation Jakob Sütterlins in Märkt, sollen sich alle diejenigen, welche irgend eine Ansprache an dessen Masse zu machen haben, bey Vermeidung des Ausschlusses von gegenwärtiger Masse, auf den 21. Oct. 1805. bey der Commission allda einfänden, und ihre Forderungen liquidiren. Verordnet bey dem Oberamt Röteln zu Lörrach d. 14. Sept. 1805.

Schwarzach. (Vorladung.) Aloys Friedmann, ein Burgersohn von Balzhofen, Kurfürstl. Badischen Oberamts Yberg, Staats Schwarzach, ist im Jahr 1785 unter die K. K. Truppen, und zwar unter das löbl. 23te Infanterie-Regiment, dormalen Kurfürst Salzburg, getreten; nachdem aber derselbe durch diese ganze Zeit nichts von sich hat hören lassen, dessen Geschwistrige aber um Ueberlassung dessen Vermögens bitlich angestanden sind: als wird gedachter Aloys Friedmann auf höchsten Befehl anmit öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, welche demselben pro terminis, peremptorio anmit anberaumt werden, bey

unterzeichnetem Oberamt entweder selbst, oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten zu erscheinen, unter dem praejudiz, daß im Entstehungsfall dessen Vermögen seinen Geschwistern gegen Caution werde ausgefolgt werden. Schwarzach den 21. Sept. 1805.

Kurfürstl. Bad. Oberamt Yberg.

Edenkoben. (Vorladung.) Christian Jakob Müller, von Edenkoben gebürtig, der sich als Schneidergesell in der Fremde befindet, wird anmit durch unterzeichneten seinen Vormünder eingeladen, sich binnen drei Wochen längstens nach Hause zu begeben, da er in der Militärconscription des Jahrs 14 sich befindet. Im Ausbleibungsfall wird er sich der gesetzlichen Strafe aussetzen. Edenkoben den 23 Sept. 1805 Michael Gleich.

Bischofsheim. (Schuldenliquidation.) Bey der Donnerstags den 10. Oct. in hiesiger Landtschreiberey vorgehenden Schuldenliquidation und Verfahren über das Vorzugsrecht in der Santsache des Lammwirths Philipp Jakob Kährle zu Lichtenau, hat jedweder Gläubiger seine Rechte zu verfechten, oder sich bey dessen Unterlassung, der Abweisung von der Santsache zu gewärtigen. Verordnet von Kurfürstl. Oberamt Bischofsheim am Steg d. 9. Sept. 1805.

Bischofsheim am hohen Steeg. (Vorladung.) Michel Schiele von Freistett ist vor einigen Jahren bößlich ausgetreten, und hat sich dem Vernehmen nach, in fremde Kriegsdienste begeben. Derselbe wird andurch öffentlich vorgeladen sich binnen 3 Monathen vor unterzogener Kurfürstl. Badischen Stelle einzufinden, um sich seines Austritts wegen zu verantworten. Wenn er nicht erschiene, so wird gegen ihn verhängt werden, was die Gesetze des Landes gegen bößlich Ausgetretene festsetzen. Bischofsheim den 11 Sept. 1804.

Kurfürstl. Badisches Oberamt daselbst.

Reichen. (Liquidationsaufforderung.) Zur richtigen Erhebung der Verlassenschaft des in starkem Handelsverkehr verwickelt gewesenen und kürzlich verstorbenen Staabhalter und Handelsmann Christoph Schrempp von Kappel unter Nodack, wird auf Verlangen seiner Erben andurch öffentlich bekannt gemacht, daß, wer immer an denselben eine seine HandelsGeschäften betreffende rechtmäßige Forderung zu haben glaubt,

sich unter Beibringung seiner Beweisurkunden binnen einer unersrecklichen Frist von 2. Monaten bey Kurfürstl. Schultheiserey Kappel zur Liquidation um so gewisser zu melden habe, als er ansonsten mit einer weitern Nachforderung nicht mehr werde gehört werden.

Auch wird allen seinen Handelsfreunden zur Nachricht angefügt, daß die rückgelassene Wittib sich in die von dem Verstorbenen abgeschlossene Afforde nicht weiter mehr einlassen könne, sondern selbe andurch als aufgehoben anzusehen seyen, so wie alle Zuspedirung von Waaren ohne ihren neuen schriftlichen Auftrag unterbleiben solle. Reichen d. 10. Sept. 1805.

Kurbadisches Amt allda.

Kauf- und Handels Sachen.

Carlsruhe. (Neu errichtete ZiegelFabrik und Kalkbrennerey in Carlsruhe.) In der vor dem Rippurrer Thor neu errichteten Ziegel- und Kalkbrennerey sind nunmehr alle Gattungen von gebrannten Baumaterialien als frisch gebrannter und abgelöschter Kalk, Fuder Ohm und Käbelweise; Mauerziegel oder sogenannte Bak- Ziegel- und Kaminsteine, Rehl- und Hohlziegel, roth und schwarze Dachziegel, wie auch vier- und sechs-eckigte Pflasterziegel oder Fliesen zu Belegung der Gartenfäle, Kuchen, Kammern und Hausfluren, sowohl Tausend als Stückweise zu haben, und hat man sich disfalls so wie mit allen anderweiten Bestellungen an den bey der Fabrik wohnhaften Ziegler und Brennmeister zu wenden.

Carlsruhe. (Steinguth.) Bey Heinrich Fellmeth ist neu angekommen, alle Sorten französische und engl. gefertigte und unperfertigte ModeWaaren, ächt Wegwoodisches Steinguth, Tafel- und Caffee Services, wie auch sein Pariser Porcellain, alles nach dem neusten Geschmack, auch ächtes Eau de Cologne. Er verspricht die billigste Preise, und für Fremde gute Verpackung.

Stein. (Vieaenscharten Besteigerung.) Vom Kurfürstlichen Hofrath 2ten Senats ist die Veräußerung nachstehender Herrschaftl. Gebäude und Gärten zu Erzingen verordnet worden, deren öffentliche Versteigerung Montags den 21. Oct. 1 J. unter Gestattung mehrerer ZahlungsTermine und anderer annehmlicher Bedingungen, je wie sich Liebhaber finden, zusammen

oder Theilweise, salva Ratificatione auf dem Rathhaus zu Erlangen vorgenommen werden wird; es werden nehmlich verkauft:

1. Das gut situirte auf einer Anhöhe im Flecken, jedoch von andern Gebäuden abgesondert stehende, von Steinen aufgeführte dreystöckigte, 84 Schuhe lange und 48 Schuhe breite Speicher-Gebäude, mit einem die ganze Länge und Tiefe des Gebäudes einnehmenden gewölbten in Felsen eingegrabenen vortreflichen Keller, der 230 Fuder fassen kann, nebst 5. aufeinander stehenden Fruchtboden, auf welche zusammen 6000 Mster Frucht geschüttet und aufbewahrt werden können.

2. Die bisherige Amtskellerey-Wohnung, fast mitten im Flecken nächst dem Rathhaus in einer angenehmen Lage, besteht:

- a.) in einem zweystöckigten Wohngebäude, wovon ausser zwey separirten Kellern, der untere Stock 7 Zimmer und eine geräumige Küche, der obere Stock aber 8 Zimmer enthaltet, und einen grossen Speicher hat;
- b.) in einer 4 bündigen Scheuer mit Pferd- und Rindviehstallung, auch besonderm Holzschoppen;
- c.) in einem Waschhaus;
- d.) in besonders stehenden Schweinställen;
- e.) in einem geräumigen Hof mit Brunnen, und
- f.) in einem ohngefähr ein halb Viertel grossen mit tragbaren Obstbäumen und Neben besetzten Kochgarten, wobey bemerkt wird, daß diese vormals aus zwey Wohnungen bestehendene Hofreitung, sich wieder zu zwey separaten Wohnungen abtheilen lasse.

3. Der 1 Viertel im Mees haltende alte Amtshaus, mit vielen tragbaren Obstbäumen besetzte Grasgarten, mit einem einstöckigten noch wohlkonditionirten Gebäude, welches nebst PferdSTALLUNG auch zu einer Remise dient, und nahe bey dem vorbebeschriebenen Amtskellerey-Gebäude ligt.

4. Der ein und ein halb Viertel im Mees haltende, im Flecken an der Bach liegende Mählplaz-Garten, welcher mehrere Zwerchbäume hat, bisher als Kochgarten gut gebaut worden, und seiner Lage nach zu einem Hausplaz wohl geiznet ist. Sodann

5. ein einstöckiges ohnweit der Kirche und dem Schulhaus liegendes Wohngebäude mit einem Stall, und dem dabey liegenden ein halb Viertel im Mees haltenden Garten. Stein d. 24. Sept. 1805.

Kurfürstl. Bad. Verwaltung.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist neu angekommen und zu haben.

Louis. Historische Annalen. 2 Thl. 8. Hamburg 1805.

2 fl. 24 fr.

Journal für Litteratur u. Kunst. 11 Bnd. 8. Zürich 1805.

3 fl. 40 fr.

Mis, eine Monatschrift, 12 Stücke. Jahrgang. 1805.

6 fl. 45 fr.

Friedrich über die Publicität v. Staatsurkunden. 8.

Mannh. 1805 36 fr.

Alexander v. Rußland. 8. Mannh. 1805 45 fr.

Reisen. Rolandos und seiner Gefährden, ein Lesebuch f. d. Jugend zur Erlernung geograph. u. naturhistorischer Vorkenntnisse, a. d. Franz. des Jauffret. 6 Bändchen. 8. 1805. 6 fl.

Glag. Kleine Jugend-Bibliothek v. Weiße, Starke, Salzmann, Pfeffel, Lohius u. a. 3 Bändch. m. R. 8. Frst. 1805. 4 fl.

Schwender. Handb. für Maurer, Zimmerleute, Steinmetzen und Tischler, mit 57 Kupferplatten. 8. Lpz. 1805. 5 fl.

Handwörterbuch der deutschen Sprache zum Gebrauch des Lesens, Sprechens u. Schreibens. 2. Lpz. 4 fl.

Ehrenberg. Euphrator über die Liebe. 8. Lpz. 1805. 2 fl. 45 fr.

Lieck. Minnelieder a. d. Schwäb. Zeitalten. g. 8. Berl. 1804. 5 fl.

Die Gewalt der Liebe. Eine Gesch. für fühlende Herzen. 8. 1805. 1 fl. 45 fr.

Bemerkungen über Rußland und seine Bewohner. 8. Zürich. 1805. 1 fl. 45 fr.

Toussa in Couvertures Leben aus authentischen Quellen. 8. Zürich. 1805. 45 fr.

Interessante Darstellung des Betragens der britt. Seeleute während eines Aufstands. 8. 1805. 45 fr.

Nouvroy. Militairische Minerva. 11 Bnd. g. 8. Pirna. 1805. 3 fl.

- Fabeln und Erzählungen für gute Kinder, von Psefel, Meißner, Liedge u. a. mit illum. Kupfern. 8. Stuttg. 1805. 2 fl. 24 kr.
- Wieland. Neues attisches Musäum. 1r Bd. 16 u. 26 Stück. g. 8. Zürich. 1805. 2 fl. 40 kr.
- Helena. Tragödie des Euripides. g. 8. Zürich. 1805. 48 kr.
- Unterhaltendes Magazin zur Verbreitung der Natur- und Weltkenntniß und Befestigung des Glaubens an Gott. m. Kupf. 1r Bd. 16 u. 26 Stück. g. 8. Epz. 1805. 3 fl.
- Magazin für Freymaurer. 1r Bd. 16 Stück. g. 8. Epz. 1805. 1 fl. 30 kr.
- Museum des Wundervollen, oder Magazin des Außerordentlichen in der Natur, Kunst- und Menschenleben, mit Kupfern. 3r Bd. 1. — 66 Stück. g. 8. Epz. 1805. 8 fl.
- Hoffman. Deutschlands Flora, oder botanisches Taschenbuch. 3 Theile. mit illum. Kupfern. 8. Erlang. 1805. 14 fl.
- Römische Encyclopädie, oder Sammlung von Anekdoten, Einfällen etc. 8. 1805. 1 fl. 30 kr.
- Seidel. Neuer Orbis pictus in 6 Sprachen, mit illum. Kupf. 1804. 3 fl. 30 kr.
- Sünke. Lehrreiches Familienbuch zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für die Jugend über den neuen Orbis pictus. g. 8. Nürnberg. 1804. 2 fl. 45 kr.

Ueber das Kammeral-Studium in Württemberg. 8. 1805. 12 kr.

Archiv. für die Pastorkonferenzen in den Landkapiteln des Bisthums Konstanz. 1804. 1 — 66 Stück 8. 2 fl. 45 kr.

Die sichersten und untrüglichen Mittel sich von Krämpfen zu befreien. 8. Epz. 1805. 1 fl. 12 kr.

A n k ü n d i g u n g.

Badenweiler. (Ein Theilungs-Commissär wird gesucht) Es ist eine in hiesigem Oberamts District abermals vacant gewordene Theilungs-Commissariats-Stelle zu besetzen: Die hiezu Lusttragende wollen sich unter Beibringung der erforderlichen Zeugnisse über die Fähigkeit zu einer solchen Stelle als auch der guten Aufführung an unterzeichnete Stelle wenden. Schliengen den 12 Sept. 1805.

Kurfürstliches Oberamt Badenweiler allda.

Schliengen. (Ein Actuar wird gesucht.) In die hiesige Oberamts-Kanzlei wird ein Actuar gesucht, der sowohl Zeugnisse über seine Kenntnisse als gute Aufführung beibringen wird. Der Eintritt kann sogleich geschehen, und nähere Auskunft gibt unterzeichnete Stelle Schliengen den 23 Sept. 1805.

Kurfürstl. Oberamt Badenweiler allda.

Marktpreise vom 30. September. 1805.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod-Taxe.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Tax.		Carls.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Ps.	Etz.	kr.	Ps.	Etz.	kr.	Ps.	Etz.	kr.	Das Pfund.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Malter.	15	15	15	15	—	4	1	—	5	1	—	—	—	Das Pfund.	—	—	—	—	
Neuer Kernen	—	—	—	—	Weck od. Sml.	—	8	2	—	10	2	—	—	Maß Ochf. Fl.	9	—	9	—	
Alter Kernen .	—	—	—	—	dito	—	29	6	1	4	6	—	—	Gemein dito.	8	—	8	—	
Waizen . . .	—	—	—	—	Weiß Brod	—	14	5	1	24	5	—	—	Rindfleisch	7	—	8	—	
Neues Korn .	—	—	—	—	Schwarz Brod	1	28	10	3	16	10	—	—	Rohfleisch	8	—	8	—	
Altes Korn .	—	—	—	—	Schwarz Brod	2	—	—	—	—	—	—	—	Hammeifl.	9	—	9	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	Weißmehl Pf.	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweinfleisch	9	—	9	—	
Serften . . .	—	—	—	—															
Haber	8	—	—	—															
Welschkorn .	—	—	—	—															